

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 74 (1987)
Heft: 4: Das Ausländerkind : Herausforderung oder Chance für unsere Schule

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Gymnasium Untere Waid, 9402 Mörschwil

Auf Beginn des Schuljahres 87/88 (25. August) suchen wir

1 Gymnasiallehrer(in) phil I

oder

1 Sekundarlehrer(in) phil I

für je ein Teilpensum in Latein (8 Lektionen) und in Französisch (8 Lektionen) auf der Unter- und Mittelstufe.

Ideal ist auch die Kombination Latein/Französisch. Die Teilpensen können aber auch einzeln vergeben werden.

Als Privatschule (Internat, Tagesschule, Externat) christlicher Prägung bemühen wir uns um eine ganzheitliche Bildung der jungen Menschen. Ein junges Lehrerteam pflegt vielfältige Kontakte. Die Besoldung richtet sich nach kantonalen Ansätzen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an:

Rektorat, Gymnasium Unter Waid,
9402 Mörschwil, Tel. 071-96 17 17.

Gemeinde Cham/ZG

Infolge Kündigung der bisherigen Stelleninhaberin suchen wir auf Schuljahresbeginn 1987/88 (17. August)

1 Lehrerin

für die Einführungsstufe I und II mit fester Anstellung im Vollpensum. Bewerberinnen mit HPS-Diplom erhalten den Vorzug.

Wir bitten Sie, die üblichen Unterlagen mit Foto bis 6. Mai 1987 an den Schulpräsidenten, Herrn Heinz Wyss, Lindenstrasse 6, 6330 Cham zu senden.

Auskünfte erhalten Sie durch das Schulrektorat, P. Steirer, Telefon 042-36 10 14 oder 36 24 08.

Cham, den 18. März 1987

Die Schulkommission

Die Gemeinnützige Gesellschaft des Kantons Zug sucht zur Ergänzung des Lehrerteams ihrer

Waldschule Horbach 6316 Zugerberg

Pädagogisch-therapeutische Tagesschule für normal begabte POS-Kinder im Primarschulalter

Lehrer(innen)

mit heilpädagogischer Ausbildung

eine Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerin

im Teilpensum

Anforderungen:

- Aufgeschlossene, offene Persönlichkeit, Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Mitarbeit innerhalb des bestehenden pädagogisch-therapeutischen Konzeptes
- Bereitschaft zur Weiterbildung.

Wir bieten:

- Arbeit in kleinem Team unter fachkundiger Leitung
- Supervision
- 5-Tage-Woche
- Besoldung und Ferien entsprechend den öffentlichen Schulen des Kantons Zug
- Transport ab Bahnhof Zug

Stellenantritt: frühestens 27. April 1987

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an:

Waldschule Horbach, Frau Dr. F. Plimpton-Hefti, Gesamtleitung, 6316 Zugerberg.

Klosterschule Disentis

An der Klosterschule Disentis (Gymnasium Typus A und B) ist auf Beginn des Schuljahres 1987/88 – 21. September – eine

Lehrerstelle

für Englisch und Französisch im Ober- und Untergymnasium zu besetzen.

Vorausgesetzt wird ein entsprechendes, abgeschlossenes Hochschulstudium. Für den Einsatz in anderen Fächern am Untergymnasium wäre zusätzlich ein Sekundarlehrerdiplom phil I wünschenswert.

Unser Gymnasium ist eine katholische Privatschule mit eidg. Maturitätsanerkennung.

Von Bewerberinnen bzw. Bewerbern erwarte ich gute didaktische Fähigkeiten und zusätzlich die Bereitschaft zur Integration in den christlich-benediktinischen Geist der Klosterschule und zur Solidarität mit dem Lehrerkollegium, das aus Benediktinern und Laien besteht.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis Ende Mai 1987 an P. Dr. Urban Affentranger, Rektor, 7180 Disentis, zu richten, Tel. 086-7 51 45.